

## Pressemitteilung

Nr. 391/2019

Potsdam, 11. November 2019

Sprecher: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 – 866 4566  
Mobil: 0171 – 837 5592  
E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [www.mwfk.brandenburg.de](http://www.mwfk.brandenburg.de)

### Stefan Körner übernimmt 2020 Park und Schloss Branitz

#### Kulturministerin Münch stellt Nachfolger von Gert Streidt als Direktor der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz vor

Kulturministerin Dr. **Martina Münch** hat heute in Potsdam Dr. **Stefan Körner** als Nachfolger des Direktors der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz, **Gert Streidt**, vorgestellt. Stefan Körner wird seine Aufgabe als neuer Direktor der Branitzer Stiftung am 01. Januar 2020 antreten, Gert Streidt tritt am 31. Dezember 2019 in den Ruhestand.

Kulturministerin **Martina Münch**: „Park und Schloss Branitz sind als außergewöhnliche Zeugnisse des Schaffens von Fürst Pückler kulturhistorisch wie landschaftsarchitektonisch von enormer Bedeutung. Der Park Branitz gehört zu den herausragenden Beispielen europäischer Gartenkunst. Das Pücklersche Erbe kann wichtige Beiträge zur Strukturentwicklung in der Lausitz liefern – als touristischer Anziehungspunkt ebenso wie als Element einer großen und inspirierenden kulturellen Tradition, die Teil der regionalen Identität ist“, betont Münch. „Ich bin davon überzeugt, dass Stefan Körner der Branitzer Pückler-Stiftung mit seiner profunden wissenschaftlichen Kompetenz und seinen breiten und internationalen Erfahrungen spannende neue Impulse geben und damit die Attraktivität des Standortes weiter erhöhen wird. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Stefan Körner“, so Ministerin Münch. „Ein großer Dank geht an den derzeitigen Stiftungsdirektor Gert Streidt, der in den vergangenen Jahren maßgeblich dazu beigetragen hat, dass Pückler und sein Werk weit über Branitz und Brandenburg hinaus ausstrahlen. Er ist seit mehr als vier Jahrzehnten ein maßgeblicher Gestalter der Brandenburger Kulturlandschaft. Mit seinem herausragenden Engagement und verantwortungsvollen beruflichen Positionen in der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, dem Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte und der Branitzer Pückler-Stiftung hat er nicht nur dazu beigetragen, wertvolles kulturelles Erbe von den Preußen bis zu Pückler zu bewahren, sondern es auch erfolgreich nach außen zu vermitteln.“



## Seite 2

Der Direktor der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz, **Gert Streidt**: *„Für Branitz zu arbeiten war mir eine Freude. Ich bin dankbar und stolz, dass ich elf Jahre in der langen Reihe derer stehen durfte, die sich seit über 150 Jahren für das Branitzer Pücklererbe engagierten und engagieren. Die wachsende Ausstrahlung von Park und Schloss Branitz und die Förderung dieser herausragenden Stätte des kulturellen Erbes durch das Land Brandenburg, die Stadt Cottbus und den Bund bilden eine gute Grundlage für die weitere Entwicklung. Meinem Nachfolger wünsche ich allzeit eine glückliche Hand und immer wieder neue Inspiration in der Beschäftigung mit dem ‘tollen’ Pückler.“*

Der designierte Direktor der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz, Dr. **Stefan Körner**: *„Das Gesamtkunstwerk von Park, Schloss und Kunstsammlungen von Branitz ist ein kultureller Leuchtturm. Sein Schöpfer, Fürst Pückler, ist bis heute Ideengenerator einer ganzen Region im Herzen Europas und für Brandenburg die sicher ‘verrückteste’ Kulturmarke. Es gilt, auf dem historischen, kulturellen und jungen institutionellen Fundament diesen Ort für die Zukunft zu bewahren und zu entwickeln: bewegend und identitätsstiftend für die Bürger von Cottbus, inspirierend für die Lausitz in der Strukturentwicklung und innovativ für das Gartenland Brandenburg angesichts des Klimawandels, strahlend durch seine herausragende Relevanz und deshalb anziehend für den internationalen Tourismus. Ich freue mich darauf, zusammen mit den engagierten Mitarbeitern der erfolgreichen Stiftung und den Verantwortlichen von Bund, Land, Stadt und der Familie von Pückler die Anlagen von Branitz und die Geschichte Pücklers als ‘Ideenreich für die Zukunft’ weiterzuentwickeln.“*

Der 1978 in Potsdam geborene **Stefan Körner** studierte Kunstgeschichte, Publizistik und Kommunikationswissenschaften an der Freien Universität Berlin sowie in Wien und Venedig, 2011 promovierte er. Nach ersten Erfahrungen als wissenschaftlicher Mitarbeiter in verschiedenen Museen und als Lehrbeauftragter an der Universität Wien war er von 2004 bis 2009 Leitender Kustos der Sammlungen der Fürsten Esterházy und bis 2012 stellvertretender Direktor der Esterházy Privatstiftung in Österreich. Seit 2012 ist er Leiter der Sparte ‘ORANGERIE Ausgewählte Objekte’ des Kunst-Auktionshauses Grisebach in Berlin. Zudem ist er in mehreren Gremien aktiv, etwa im Vorstand der Berliner-Dom-Stiftung, in der Cornelsen Kulturstiftung sowie im Vorstand des Vereins ‘Freunde der Preußischen Schlösser’. Stefan Körner übernimmt am 01. Januar 2020 die Leitung der Branitzer Pückler-Stiftung.

Der 1954 im sächsischen Kamenz geborene **Gert Streidt** arbeitete nach seinem Studium der Kulturwissenschaften und Kunstgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin von 1978 bis 2003 in der Potsdamer Schlösserverwaltung, später in der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg. Im Jahr 2001 konzipierte und organisierte er als Projektleiter für das Land Brandenburg das Berlin-Brandenburger Themenjahr ‘Preußen2001’. Er war zunächst Gründungsbeauftragter und seit 2003 auch Direktor des Hauses der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte. Gert Streidt ist seit 2008 geschäftsführender Direktor der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz. Er tritt am 31. Dezember 2019 in den Ruhestand.

## Seite 3

Der Park von Branitz in Cottbus ist das Alterswerk des Gartenkünstlers, Weltreisenden und Reiseschriftstellers **Fürst Hermann von Pückler-Muskau** (1785-1871). Nach dem Verkauf seiner Standesherrschaft Muskau 1845 bezog der Fürst das Schloss seiner Vorfahren in Branitz und legte einen Landschaftsgarten an. Da das Branitzer Schloss bis 1945 von Pücklers Erben bewahrt und gepflegt wurde, unmittelbar danach städtisches Museum und Bezirksmuseum war und Park und Schloss bereits seit vielen Jahrzehnten unter Denkmalschutz steht, konnten Schlossbau und Teile des originalen Interieurs erhalten werden.

Seit dem 01. Januar 2018 kümmert sich die vom Land Brandenburg errichtete öffentlich-rechtliche **Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz** um die Erhaltung und Pflege des kulturellen Erbes in Branitz. Das Land unterstützt die Stiftung in diesem Jahr mit rund 2,7 Millionen Euro, die Stadt Cottbus mit rund 1,38 Millionen Euro. Weitere 1,1 Millionen Euro stellt das Land Brandenburg in diesem Jahr für die Sanierung des Kavalierhauses bereit. Seit 1990 wurden rund 40 Millionen Euro aus Mitteln der Europäischen Union, des Bundes, des Landes und der Stadt Cottbus in die Anlagen investiert. Im vergangenen Jahr zählten Schloss und Park Branitz insgesamt knapp 300.000 Besucherinnen und Besucher. Kulturministerin Martina Münch ist Vorsitzende des Stiftungsrates der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz.

Weitere Informationen: [www.pueckler-museum.eu](http://www.pueckler-museum.eu)